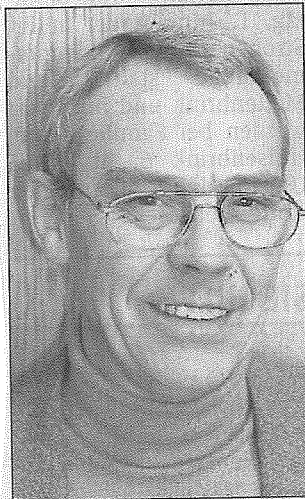


PRESSEAUSSCHNITT: Diepholzer Kreisblatt/ Freitag, 30.05.08

PERSÖNLICHES

34 Jahre im Dienste der Lebenshilfe

NIEDERMEHNEN • Die Betriebsstätte „Mehnenfeld“ der Lübbecker Werkstätten gGmbH, eine Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke, feiert in diesen Tagen nicht nur ihr 20jähriges Bestehen, sondern verabschiedet heute auch ihren Betriebsleiter Günther Vullriede, der nach 34 Jahren in Diensten der Lebenshilfe am 1. Juni in den wohlverdienten Ruhestand geht.



*Wird heute verabschiedet:
Günther Vullriede.*

Am 1. März 1974 nahm er seinen Dienst in den Lebenshilfe-Werkstätten auf. Zuvor hatte er eine Ausbildung als Bauschlosser abgeschlossen, einige Jahre als Mechaniker gearbeitet, die Meisterprüfung abgelegt und war vor seinem Eintritt bei der Lebenshilfe zuletzt als Meister in einem Espelkamper Unternehmen tätig gewesen.

Als Gruppenleiter in der Behindertenarbeit sorgte er zunächst in der Werkstatt „Am Osterbruch“ in Lübbecke für die Anleitung und berufliche Rehabilitation behinderter Menschen. 1988 wurde Günther Vullriede die Verantwortung für den Aufbau einer neuen Behindertenwerkstatt in Niedermehnen übertragen. Für diese Einrichtung ist er auch heute noch als Leiter verantwortlich. Insgesamt arbeiten hier zurzeit 17 Mitarbeiter sowie jeweils ein BSJ-ler und Zivildienstleistender. Mehr als 100 behinderte Menschen werden hier werktäglich betreut, gefördert und beschäftigt.